

Thema Coronavirus | Aktuelle Info-Mail an die Lehrenden und Mitarbeitenden der Hochschule, Dienstag 15.12.2020

Liebe Kolleg*innen,

der von Bund und Ländern beschlossene „Lock-Down“ über die Weihnachtstage und den Jahreswechsel hat natürlich unmittelbare Auswirkungen auf unseren Hochschulbetrieb. Uns ist bewusst, dass die derzeitige Situation von uns allen erneut außergewöhnliches Engagement und große Flexibilität erfordert. **Die Ihnen in diesem Newsletter dargestellten Regelungen gelten mindestens bis einschließlich 10. Januar 2021.** Wir werden Sie selbstverständlich in der ersten Januarwoche rechtzeitig informieren, wie wir weiter verfahren werden.

Die Regelungen im Einzelnen:

Einstellung Präsenzbetrieb

Der noch an einigen Stellen bestehende Präsenzbetrieb (Labor-Praktika etc.) wird ab Mittwoch, 16.12.2020 bis einschließlich 10.01.2021 eingestellt. Lehrveranstaltungen im Online-Betrieb finden laut Plan statt.

Schließung von Hochschul-Gebäuden

Mit Ausnahme des Instituts für Musik und den Gebäuden der Bibliotheks-Standorte werden vom 16.12.2020 bis zum 10.01.2021 alle Gebäude der Hochschule verschlossen. Die Nutzung von Seminarräumen oder Lernlandschaften ist nicht möglich.

Arbeitsorganisation

Die Wahrnehmung der dienstlichen Tätigkeit in den Büroräumen der Hochschule ist unter strikter Beachtung der Hygieneregeln grundsätzlich möglich. Wir möchten Sie jedoch dringend bitten, Ihre Tätigkeiten im Home-Office von zu Hause aus durchzuführen.

Viele von Ihnen haben wie in jedem Jahr über die Feiertage Urlaub geplant. Diejenigen von Ihnen, die sich das noch offengelassen hatten, möchten wir ermuntern, Urlaub zu nehmen oder Überstunden abzubauen um sich ausreichend von diesen ungewöhnlichen und belastenden Zeiten erholen zu können.

Laut dem Bund-Länder-Beschluss vom Sonntag soll in den Schulen und Kindertagesstätten eine Notfallbetreuung gewährleistet sein. Kolleg*innen aus der Hochschule, die in den letzten Tagen des Jahres noch dringende und nicht aufschiebbare Tätigkeiten in der Hochschule erledigen müssen, sollten so die Möglichkeit haben, ihre Kinder betreuen zu lassen. Wir möchten aber auch hier appellieren, die Dringlichkeit der Tätigkeiten zu prüfen.

In Sonderfällen zur Arbeitsorganisation besprechen Sie mögliche Ausnahmeregelungen bitte direkt mit Ihren Vorgesetzten. Sicher finden Sie gemeinsam gut anwendbare Lösungen. Auch hier muss die Gesundheit oberste Priorität haben.

Abnahme von Prüfungen

Wir empfehlen dringend, alle mündlichen Prüfungen bis auf Weiteres nur online durchzuführen. Schriftliche Prüfungen sind unter strikter Beachtung der Hygienebestimmungen nach Absprache in Präsenz möglich.

Abgabe von Abschlussarbeiten

Grundsätzlich sind Abschlussarbeiten gemäß ATPO in schriftlicher und elektronischer Form vorzulegen. Aufgrund der Schließung von Copy-Shops und Druckereien (voraussichtlich 16. Dezember

2020 bis 10. Januar 2021) wird auf die übliche Abgabe von schriftlichen Exemplaren in festgebundener Form verzichtet. Ein einfacher Ausdruck und die Abgabe in gehefteter Form genügen den Anforderungen für die schriftlichen Exemplare. Nur wenn keine Möglichkeit besteht, die Arbeit auszudrucken, wird auf die Abgabe eines schriftlichen Exemplars verzichtet. Die Versicherung an Eides statt darüber, dass die Arbeit selbständig und ohne unzulässige fremde Hilfe erbracht worden ist, ist auch in diesen Fällen unterschrieben in schriftlicher Form einzureichen.

Abschlussarbeiten gelten als fristgerecht abgegeben, wenn sie bis 23:59 Uhr des Abgabetales in den Briefkasten der Hochschule Osnabrück eingeworfen wurden. Die Abgabe ist an jedem Hochschulstandort möglich, siehe Informationen unter 1.6 der FAQ des Studierendensekretariats, die Sie unter dem unten genannten Link finden.

Bei Zusendung der Abschlussarbeit per Post ist zu beachten, dass die Abschlussarbeit spätestens am letzten Tag des Bearbeitungszeitraums (Ende der Abgabefrist) bei der Hochschule Osnabrück eingegangen sein muss. Bei Versand auf dem Postweg sollten daher entsprechende Postlaufzeiten beachtet werden, um einen fristgerechten Eingang der Abschlussarbeit bei der Hochschule zu gewährleisten.

Ungewöhnlich lange Postlaufzeiten bzw. Verzögerungen in der Zustellung aufgrund von Auswirkungen der COVID-19-Pandemie werden hierbei nicht zum Nachteil der Studierenden ausgelegt.

Bitte melden Sie sich bei Fragen bei Ihrem Studierendensekretariat: <https://www.hs-osnabrueck.de/de/wir/organisation/organisationseinheiten/studierendensekretariat>

Bibliotheken

Die Bibliotheken bleiben geöffnet. Ausleihen sind nur für Einzelpersonen unter strikter Einhaltung der Hygieneregeln zulässig. Bitte beachten Sie auch, dass nur eine geringe Anzahl an ausleihenden Personen im Gebäude verweilen darf und Sie gegebenenfalls mit Hygieneabstand vor den Gebäuden warten müssen.

Alle Gruppenräume sind geschlossen. In Sonderfällen dürfen nach Absprache Einzelräume zur Vorbereitung auf Prüfungen genutzt werden. Beachten Sie immer die zeitnah aktualisierten allgemeinen Informationen der Bibliothek unter <https://www.bib.hs-osnabrueck.de> und insbesondere die aktuell geltenden Nutzungsregelungen unter <https://www.bib.hs-osnabrueck.de/#c8958517>.

Mensen

Die Mensen am Standort Westerberg und in Lingen bleiben nach Information des Studentenwerks grundsätzlich offen. Die Mensa in Lingen wird über die Feiertage bereits am 21.12.2020 geschlossen und öffnet voraussichtlich am 11.01.2021. Die Mensa Westerberg ist vom 22.12.2020 bis zum 03.01.2021 geschlossen. Die Mensa am Standort Haste bleibt geschlossen. Beachten Sie aber auch hier die Entwicklungen und informieren Sie sich unter <https://www.studentenwerk-osnabrueck.de>

An dieser Stelle wollen wir auch wieder mit ein paar positiveren Informationen zum Hochschulleben rund um Corona aufwarten. Bereits im Frühjahr fanden die an dieser Stelle verlinkten Beiträge eine großartige Resonanz.

Podcast „Hochschulstimmen“

Die neue Folge des Hochschulpodcasts "Hochschulstimmen" beschäftigt sich mit dem aktuellen Thema, was der Kultur-Lockdown mit unserer Gesellschaft macht. Vier Gäste aus unterschiedlichen kulturellen Branchen und Fachbereichen schildern ihre Perspektive und Beobachtungen. Warum uns Räume zum Aushandeln gesellschaftlicher Probleme fehlen, wie sich unser Werte- und Normensystem aktuell verändert und welche Chancen sich auf der anderen Seite möglicherweise für die Kultur und unsere Gesellschaft ergeben, das erfahren Sie in dieser Podcastfolge. Zu hören auf allen Podcastportalen wie Apple Podcast, Spotify, Deezer und Co sowie auf der Website der Hochschule: www.hs-osnabrueck.de/podcast.

Adventstürchen der Campus-Reporter

An jedem der vier Adventssonntage öffnet die Hochschule Osnabrück ein virtuelles Adventstürchen. Die Campus Reporter Hilke und Timo aber auch Studierende, Mitarbeitende und Lehrende an den verschiedenen Standorten der Hochschule sorgen für eine kleine Video-Überraschung. Schauen Sie gern mal auf unserem YouTube-Kanal vorbei:

<https://youtu.be/N9g4nkwz0ss>

<https://youtu.be/QNTbYA5X4ag>

<https://youtu.be/z6aOh0pbpPY>

Wir wünschen Ihnen allen eine gute Rest-Woche - und bleiben Sie vor allem gesund.

Ihr Präsidium der Hochschule Osnabrück